

Praxis Palliative Care

Ausgabe **35**

Haut-nah berührt

EDITORIAL

- 1 Uns berühren zu lassen,
erinnert uns an die Verletzlichkeit
des Lebens**

ANDREAS HELLER · SUSANNE KRÄNZLE

PRAXIS

- 4 Die Kunst der Berührung**

Mit Behutsamkeit und Bedacht kann
eine echte Berührung entstehen.

SYLVIA SCHULZE

- 6 Zeit der Nähe**

Der ehrenamtliche Dienst im Hospiz konfrontiert
mit Sterben und Tod von Menschen,
die man bis dahin nicht gekannt hat.

MARIE KRUSE

- 8 Traumafolgen im Alter**

Traumata, vor allem aus Kriegszeiten,
bleiben häufig unerkant und unbenannt.
Im Alter wird der Schrecken oft wieder lebendig.

HARTMUT JATZKO · SYBILLE JATZKO

- 11 „Du sollst Vater und Mutter ehren,
auf dass es dir wohl ergehe“**

Oder: Die Last auf unseren Schultern

Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird,
zerbrechen die bisherigen Arrangements und
Lebensgewohnheiten unwiederbringlich.
Das Leben aller Beteiligten ist neu zu ordnen.

GISELA REHFELD · MARTIN RUNGE

HINTERGRÜNDE

- 14 „Das juckt mich doch...“
Die Haut spricht viele Sprachen**

Juckreiz (Pruritus) ist ein Nischenthema
in der palliativen Versorgung und steht aufgrund
der schweren Therapierbarkeit für Hilflosigkeit,
Leid, Stigmatisierung und Isolation.

DOROTHEE BECKER

- 18 Gender in der Betreuung und Pflege
von hochaltrigen Frauen und Männern**

Wenn der Blick auf die gesellschaftlich
geprägte Geschlechtlichkeit fehlt, dann kommt
die Ungerechtigkeit ins Spiel.

SIGRID BEYER

- 21 Berührungsgängste –
Das faltige Gesicht von AIDS**

Aspekte für die Begleitung HIV-positiver
Menschen am Lebensende

THORSTEN HINZ

- 23 Die Berührung mit dem Tod
ist die Berührung mit Lebendigkeit**

AJANA HOLZ

MODELLE GUTER PRAXIS

- 26 Körperarbeit
in der Sterbebegleitung**
Kein Dialog ist so ehrlich, klar und direkt wie der körperliche
MARGRET FÜCHSLE
- 30 Impulsholz –
Kreatives Entdecken**
Eine innovative und wissenschaftlich evaluierte Kreativitätstechnik, die aus einem zweiphasigen klar strukturierten Prozess besteht: der Impulsholzgestaltung und der -narration
ALEXANDRA HEINZELMANN
- 32 Berührende Reisen
als letzte Reisevorbereitungen**
Reiseerfahrungen:
Ressourcen in der palliativen Psychotherapie
SANDRA BURGSTALLER

BERATUNG

- 35 Berührungen
in den letzten Wochen**
Am Lebensende kann das Verstehen von Worten abnehmen, während die Bedeutung menschlicher Nähe wächst. Das Pflegeteam kann hier Vorbild sein und durch eigenes Verhalten zeigen, wie man mit Patienten sprechen kann, wenn diese nicht reagieren oder wie Berührungen stattfinden können.
MARTIN GÖTH
- 38 Achtsame Berührung
in Pflegeheimen**
Fürsorgefrau und hospiz-sensible Sorgeskultur in der Begleitung am Lebensende
MARIE WORTBERG
- Seelsorgetagebuch**
- 42 Aus anderen Welten**
aus den Pfeifferschen Stiftungen (Teil 33)
HANS BARTOSCH

MAGAZIN

- 44 Dibi-Dibi-Dib-Dib-Dib**
Was kann Musik im Hospiz und im Leben?
STEFAN WEILLER
- 46 Die letzten Bilder**
Kunsttherapie im stationären Hospiz
VERA V. HARRACH
- KOMMENTAR
- 48 Zur Quadratur des Kreises**
SUSANNE KRÄNZLE